



Darmstadt, den 1. Juni 2022
Eva Arnold
Tel. 06151-7806 900
presse@centralstation-darmstadt.de

Medieninformation

Merck-Sommerperlen 2022 Acht Hochkaräter in spätsommerlicher Konzertreihe

Zwei Jahre war es bekanntermaßen ziemlich still in der Halle der Centralstation. Doch in diesem Spätsommer funkeln endlich wieder eine Reihe internationaler Merck-Sommerperlen von der Bühne!

Acht kulturelle Kostbarkeiten sorgen im September für zusätzlichen Glanz im Programm des Veranstaltungshauses. Dank der Unterstützung des Darmstädter Wissenschafts- und Technologieunternehmens Merck, das damit zum 11. Mal die Konzertreihe ermöglicht, stehen die Hochkaräter aus Folk, Pop, Elektro und Weltmusik auf der Bühne. Erstmals schmückt auch eine Konzert-Lesung das Line-Up. Und selbstverständlich darf auch diesmal eine Veranstaltung für die ganze Familie nicht fehlen. Zur Einstimmung auf die Konzerte können die Gäste im Festivalhof vor der Centralstation ab 18 Uhr kühle Drinks in Liegestühlen mit feinen DJ-Tunes genießen.

„Endlich perlt es wieder! Wir freuen uns riesig, dass die Merck-Sommerperlen wieder an den Start gehen, denn wir alle haben sie sehr vermisst. Ein herzliches Dankeschön geht daher an das Team der Centralstation für ihr Durchhaltevermögen in den vergangenen Jahren und das fantastische Programm in diesem Jahr,“ sagt Tanja Zocher, zuständig für das Kultursponsoring bei Merck.

Den Auftakt der Reihe macht am Dienstag, dem 6. September, die Folk-Pop-Formation **Bukahara**, deren vier Musiker, sich in Köln während des Jazz-Studiums kennengelernt haben. Ihre Songs zeichnen sich durch einen eigensinnigen Kompositionsstil aus, der verschiedene Musiktraditionen fusioniert und nonchalant von Genre zu Genre springt. Dabei finden sich ruhige Folk-Balladen ebenso im Repertoire wie wild tanzbare Klangexplosionen mit osteuropäisch anmutenden Klängen, türkischen Rhythmen oder Fragmenten nordafrikanischer Musik.

Weiter geht es mit einem atemberaubenden Auftritt der Resident Bigband des Münchner Technoclubs Harry Klein: Live-House vom Feinsten, das garantiert die **Jazzrausch Bigband** am Mittwoch, dem 7. September. Der letzte spektakuläre Abend zum Jubiläum der Centralstation 2019 ist vielen sicher noch in bester Erinnerung!

Büro/Office
Centralstation
Veranstaltungs-GmbH
Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt
Telefon +49-(0) 6151-7806-900
Telefax +49-(0) 6151-7806-919

Veranstaltungsort/Venue
Im Carree, 64283 Darmstadt
Ticket-Hotline
+49-(0) 6151-7806-999
www.centralstation-darmstadt.de
info@centralstation-darmstadt.de

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Oberbürgermeister Jochen Partsch
Geschäftsführung Lars Wöhler und Meike Heinig
Amtsgericht Darmstadt HRB 93116 Ust-IdNr. DE 294258829
Volksbank Darmstadt IBAN DE03 5089 0000 0059 4013 00
BIC GENODEF1VBD **Sparkasse Darmstadt IBAN** DE76 5085 0150 0000 7501 40 **BIC** HELADEF1DAS

Das Konzert für die ganze Familie gibt in diesem Jahr die Rapperin **Sukini** (vielen Eltern vielleicht besser als Sookee bekannt). Die Künstlerin engagiert sich mit ihrer Musik gegen Homophobie, Sexismus, Rassismus und Antisemitismus. In ihren Songs reimt sich Phantasie auf Anarchie, gehören traditionelle Geschlechterrollen der Vergangenheit an und Themen wie Rassismus werden mit Hilfe des kindlichen Ichs enttabuisiert. Ein herrlich erfrischender Auftritt für Jung und Alt am Dienstag, dem 13. September.

Nicht minder wild wird es beim Auftritt der Roma-Blaskapelle **Fanfare Ciocarlia** am Mittwoch, dem 14. September, zugehen. Ihr unverwechselbarer Stil und ihr beispielloses Talent, Roots-Musik vom Balkan mit Anleihen aus Jazz, Pop- und Rockmusik zu veredeln, sowie Blasmusik mit einer absurd anmutenden Präzision und Geschwindigkeit zu interpretieren hat ihnen zu Kultstatus in der Musikszene von Punk bis Klassik verholfen.

Eine nachdenkliche Saite schlägt der syrische Pianist **Aeham Ahmad** bei seinem Besuch am Donnerstag, dem 15. September, an. Mit seinen Auftritten am Flügel in den Trümmern zerstörter Straßen und Häuserruinen hat der Pianist traurige Berühmtheit erlangt. Nachdem er seine Geschichte in einem ersten Buch erzählt hat, berichtet er in seiner zweiten Veröffentlichung „Taxi Damaskus“ nun von den Menschen, den Einzelschicksalen in seiner Heimat.

Wenn Toma Fetermann und seine musikalischen Komplizen Olivier Llugany, Pat Gigon und Ben Body die Bühne betreten, bricht ein wahrer Konzert-Sturm los. **La Caravan passe** ist eine akustische Maschine, ein zirkushaftes Ereignis, das mit einer äußerst tanzbaren Mischung aus Musik des Balkans, HipHop, Reggae, Tarantella, Chanson und Rock die Konzertsäle im Handumdrehen zum Ausflippen bringt. Am Montag, dem 19. September, in der Centralstation.

Der traditionelle südafrikanische Vokalgesang, komplexe Rhythmen und Harmonien haben seinerzeit schon Paul Simon begeistert, der 1986 sein Erfolgsalbum „Graceland“ mit der Band **Lady Black Mambazo** einspielte. Davon, dass die künstlerische Interpretation der Musik der Zulu von Ladysmith Black Mambazo auch nach 45 Jahren Bandgeschichte nichts von ihrem Reiz verloren hat, kann man sich bei ihrem Auftritt am Mittwoch, dem 21. September, überzeugen.

„Die Phantasie wird siegen“ hieß das Album, mit dem **Max Prosa und seine Band** im Jahr 2012 aus dem Nichts in die Top 20 der deutschen Albumcharts starteten. In den folgenden zwei Jahren tingelten Max und seine vier Mitstreiter Joda Foerster, Erez Frank, Stefan Ebert und Alexander Binder durch das Land, um auf allen Bühnen zu spielen - und die sich dann, kurz darauf, wieder in allen Winden verloren. Fast zehn Jahre später melden sich die Musiker nun zum Abschluss der Merck-Sommerperlen Dienstag, dem 27. September, mit neuem Album zurück. Das wurde auch Zeit!

Weitere Informationen und Tickets unter www.centralstation-darmstadt.de/merck-sommerperlen-2022

Präsentiert werden die diesjährigen Merck-Sommerperlen von Darmstädter Echo, FRIZZ Darmstadt, P Stadtkulturmagazin, Vorhang Auf, fratz – das Familienmagazin und Kruschel.

Merck-Sommerperlen 2022
Internationale Konzerthighlights in Darmstadt

Dienstag, 6. September: **Bukahara**

Mittwoch, 7. September: **Jazzrausch Bigband**

Dienstag, 13. September: **Sukini (Familienkonzert)**

Mittwoch, 14. September: **Fanfare Ciocarlia**

Donnerstag, 15. September 2022 - **Aeham Ahmad: Taxi Damaskus**

Montag, 19. September 2022 - **La Caravane Passe**

Mittwoch, 21. September 2022 - **Ladysmith Black Mambazo**

Dienstag, 27. September 2022 - **Max Prosa mit Band**

Dienstag, 6. September 2022, Beginn 20.00 Uhr

Folk-Pop/Halle unbestuhlt

Merck-Sommerperlen: Bukahara

VVK 28,10 €

AK 29 €

Einlass 19.00 Uhr

Ermöglicht durch MERCK.

Präsentiert von fratz Magazin, FRIZZ Darmstadt, Kruschel, P Stadtkulturmagazin und Vorhang Auf.

Bukahara: Pure Lebensfreude

Vier Künstler, drei Kontinente, ein gemeinsamer Nenner. Ihre Musik erscheint wie ein Manifest der puren Lebensfreude. Was Bukahara auf ihren Konzerten abliefern, zeugt von einer Band, die sich nicht nur auf musikalischer, sondern auch auf menschlicher Ebene gefunden hat. Doch ist es auch die Fusion verschiedener Musiktraditionen, der eigensinnige Kompositionsstil und die hingebungsvolle Verzahnung von Handwerk und Leidenschaft, die Bukahara zu dem machen, was sie sind: ein Juwel der deutschen Popkultur.

Mit dem Einsatz von Geige, Kontrabass, akustischer Gitarre, unterschiedlichster Perkussion und Posaune spazieren die Multiinstrumentalisten nonchalant von Genre zu Genre ohne sich aktuellen Trends anzupassen. Dabei finden sich ruhige Folk-Balladen ebenso im Repertoire wie wild tanzbare Klangexplosionen mit osteuropäisch anmutenden Klängen, türkischen Rhythmen oder Fragmenten nordafrikanischer Musik.

Am Dienstag, dem 6. September, im Rahmen der Merck-Sommerperlen zu Gast in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<https://www.bukahara.com>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/8815001>

Mittwoch, 7. September 2022, Beginn 20.00 Uhr
Live-House-Bigband/Halle unbestuhlt
Merck-Sommerperlen: Jazzrausch Bigband
VVK 25,90 €
AK 27 €
Einlass 19.00 Uhr

Ermöglicht durch MERCK.
Präsentiert von fratz Magazin, FRIZZ Darmstadt, Kruschel, P Stadtkulturmagazin und Vorhang Auf.

Jazzrausch Bigband: Die weltweit erste Haus-Bigband eines Techno Clubs

In München ist man besonders stolz auf den großen Erfolg der einstigen Lokalhelden: 2014 eben dort gegründet, revolutionierte die Truppe die deutsche Jazz- und Technoszene mit zuvor ungeahnten Crossover-Darbietungen, musikalischem Witz und jeder Menge Tanzbarkeit im Sound. Seither spielen sie jährlich über 120 Konzerte und waren im New Yorker Lincoln Center bereits ebenso zu Gast wie in der Berliner Philharmonie. Die Jazzrausch Bigband musiziert nicht, sie zaubert! Und lässt die Diversität eines Orchesters kurzerhand eins werden mit der sonst so strikten Klarheit eines Technosets. Das ist Kunst!

Am Mittwoch, 7. September, dürfen sich die Besucher der Centralstation auf eine musikalische Kernschmelze im Rahmen der Merck-Sommerperlen freuen!

Weitere Informationen unter:

<http://jazzrauschbigband.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9042001>

Dienstag, 13. September 2022, Beginn 16.00 Uhr
Kinderkonzert/Halle unbestuhlt
Merck-Sommerperlen: Sukini (Familienkonzert)
VVK 16,62 €
TK 17,70 €
Einlass 17.00 Uhr

Ermöglicht durch MERCK.
Präsentiert von fratz Magazin, FRIZZ Darmstadt, Kruschel, P Stadtkulturmagazin und Vorhang Auf.

Sukini: Gegen Diskriminierung und Ausgrenzung

Kann man zu jung sein für philosophische und politische Gedanken? Kann man zu alt sein für Kindermusik? Die Rapperin und Aktivistin Sookee, die seit über 15 Jahren ihre Stimme gegen Diskriminierung und Ausgrenzung öffentlich erhebt, beantwortet beide Fragen ganz klar mit „Nein“. Als Sukini richtet Sookee ihre Aufmerksamkeit auf die Ohren kleiner Leutis. Sie widmet ihnen auf 12 Liedern des Albums „Schmetterlingskacke“ Geschichten und Liebeserklärungen voller Trost und Mut. Für Sukini ist es nämlich das Schönste, wenn Erwachsene sich trotz stressigen Alltags und eigener Sorgen und Nöte für die Kleinen Zeit nehmen und mit ihnen gestrichen in die grenzenlosen Weiten kindlicher Phantasie und Lebensfreude abtauchen. Sukini lädt mit diesem Album dazu ein gemeinsam die Welt zu betrachten, zu kichern, spielen, streiten, philosophieren und kuscheln. Ohne den Blick auf die Uhr, ohne Bewertung, ohne „Das verstehst du noch nicht“. Alle Menschen teilen sich eine Welt und die muss sich auch den Ideen und Fragen der Kleineren unter uns widmen. Weil es nur fair und gerecht ist und weil wir alle so viel voneinander lernen können.

Ein herrlich erfrischender Auftritt für Jung und Alt im Rahmen der Merck-Sommerperlen, am Dienstag, dem 13. September.

Weitere Informationen unter:

<https://www.facebook.com/Sukini.Musik/>

<https://www.instagram.com/sukini.musik/>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/10638>

Mittwoch, 14. September 2022, Beginn 20.00 Uhr
Weltmusik/Saal bestuhlt
Merck-Sommerperlen: Fanfare Ciocarlia
VVK 23 €
AK 25 €
Einlass 19.00 Uhr

Ermöglicht durch MERCK.
Präsentiert von fratz Magazin, FRIZZ Darmstadt, Kruschel, P Stadtkulturmagazin und Vorhang Auf.

Fanfare Ciocărlia: Gepfefferte Blasmusik

Zece Prăjini – ein kleines, abgelegenes Dorf im rumänische-moldawischen Grenzland, und Heimat einer großen Band. 1997 entschlossen sich hier 12 Musiker, mit einer bis dahin nie gehörten Druckwelle aus Tuben und Hörnern, mit wilden Kakophonien aus Trompeten und Saxophonen, die Welt zu erobern. 1998 waren sie beim Pre-Opening der Centralstation quasi die erste Band in unseren "Heiligen Hallen" gab. 25 Jahre später haben Fanfare Ciocărlia ihre entfesselte Blasmusik auf unzähligen Tourneen bereits rund um den Globus getragen. Ihr unverwechselbarer Stil und ihr beispielloses Talent, Roots-Musik vom Balkan mit Anleihen aus Jazz, Pop- und Rockmusik zu veredeln, sowie Blasmusik mit einer absurd anmutenden Präzision und Geschwindigkeit zu interpretieren hat ihnen zu Kultstatus in der Musikszene von Punk bis Klassik verholfen.

Das Jahr des Stillstands haben die Musiker für lang geplante Studioaufnahmen genutzt: "It Wasn't Hard To Love You" ist eine musikalische Ode an alle Fans von Fanfare Ciocărlia und erweitert die Geschichte der Band um ein neues musikalisches Kapitel. 16 Titel für Freude im Herzen und als Soundtrack für durchtanzte Nächte.

Aus vielerlei Hinsicht freuen wir uns also ganz besonders auf dieses Konzert im Rahmen der Merck-Sommerperlen, am Mittwoch, 14. September, in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:
http://www.asphalt-tango.de/fanfare/fanfare_ciocarlia.html

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:
<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/7252>

Donnerstag, 15. September 2022, Beginn 19.30 Uhr
Lesung/Saal bestuhlt, freie Platzwahl
Merck-Sommerperlen: Aeham Ahmad: Taxi Damaskus
VVK 16,50 €
AK 17,50 €
Ermäßigt:
VVK 13,50 €
AK 14,50 €
Einlass 19.00 Uhr

Ermöglicht durch MERCK.
Präsentiert von fratz Magazin, FRIZZ Darmstadt, Kruschel, P Stadtkulturmagazin und Vorhang Auf.

Aeham Ahmad: Aus dem Leben gegriffen

Nach Aeham Ahmads erfolgreichen Buch „Und die Vögel werden singen – Ich, der Pianist aus den Trümmern“, das in mehrere Sprachen übersetzt wurde, erscheint mit „Taxi Damaskus“ nun das zweite Buch, das der Syrer zusammen mit dem Autor Andreas Lukas geschrieben hat.

Als Aeham Ahmad im Viertel Yarmouk sein Klavier in die Ruinen der Straßen schob, um gegen Hunger, Krieg, Zerstörung und Ausgrenzung zu spielen, wurde er von dem Gedanken der Hoffnung für die Menschen getragen. „Leid und Hoffnung liegen oft nahe beieinander“, erklärt er. Mit seiner Musik führte er die Menschen zusammen. „Taxi Damaskus“ soll diesen Menschen ein Gesicht und eine Stimme geben. Wie in seinen Liedern werden Dinge aus dem Alltag und Leben aufgegriffen und erzählt. Wie der Musiker, Komponist und Autor bei seinen Auftritten den Zuhörern als Mensch unter Menschen begegnet, erlebt der Leser im neuen Buch den Taxifahrer Ahmed mit seinen Erzählungen von Mensch zu Mensch. Er widmet sich ganz den Geschichten der Fahrgäste, die er in seinem Wagen befördert. Manchmal sinniert er für sich über die Situation in Syrien, sein eigenes Leben als Taxifahrer und das schwierige Geschäft. Dann wieder ist er erbost über einige seiner Kunden, die seine Dienstleistung von oben herab und mit Arroganz in Anspruch nehmen. Öfter packt ihn auch die Sorge, ob er mit seiner Arbeit seine Familie morgen noch ernähren kann.

Am Donnerstag, dem 15. September, ist Aeham Ahmad im Rahmen der Merck-Sommerperlen zu Gast in der Centralstation.

Weitere Informationen unter: <https://www.aeham-ahmad.com/de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite: <http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9664>

Montag, 19. September 2022, Beginn 20.00 Uhr
French Pop/Halle unbestuhlt
Merck-Sommerperlen: La Caravane Passe
VVK 27,42 €
AK 29,95 €
Einlass 19.00 Uhr

Ermöglicht durch MERCK.
Präsentiert von fratz Magazin, FRIZZ Darmstadt, Kruschel, P Stadtkulturmagazin und Vorhang Auf.

La Caravane Passe:

2001 setzte Toma Feterman, französischer Ex-Punk, Sprachtalent und Multiinstrumentalist mit polnisch-jüdischen Wurzeln, die Caravane in Bewegung. Als Weggefährten suchte er sich vier ebenso begnadete französische Musiker: Allen voran Olivier Llugany, dessen Spezialität das Fiscorn ist, ein traditionelles Basshorn aus Katalonien, das nach Balkantuba tönt. Hintern Schlagzeug tobt der Ex-Rugbyspieler Pat Gigon, Cyril „Zinzin“ Moret kann zwei Saxofone gleichzeitig spielen, und am Bass tanzt Ben Body, der Mann mit den nordafrikanischen Wurzeln.

La Caravan Passe ist in dieser Besetzung mehr als nur eine Band. La Cravan Passe ist eine akustische Maschine, ein gigantischer Sturm der Symphonien und Sprachen, ein Crossover aus Rock, Dub, HipHop und Chancon, scharf gewürzt mit eine Prise Balkan.

Ein zirkushaftes, fast kafkaeskes musikalisches Spektakel erwartet die Gäste am Montag, dem 19. September, im Rahmen der Merck-Sommerperlen mit La Caravan Passe in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<https://www.lacaravanepasse.com>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/10652>

Mittwoch, 21. September 2022, Beginn 20.00 Uhr
Worldmusic/Halle unbestuhlt
Merck-Sommerperlen: Ladysmith Black Mambazo
VVK 31,74 €
AK 33 €
Einlass 19.00 Uhr

Ermöglicht durch MERCK.
Präsentiert von fratz Magazin, FRIZZ Darmstadt, Kruschel, P Stadtkulturmagazin und Vorhang Auf.

Ladysmith Black Mambazo: Komplexe Rhythmen und Harmonien

Die südafrikanische Vocal-Band Lady Black Mambazo (LBM) kann auf über 50 Jahre Bandgeschichte zurückblicken. In den 1960er Jahren von Joseph Shabalala gegründet, trat die traditionelle A-cappella-Gruppe zunächst auf lokalen Hochzeitsfesten zwischen Durban und Johannesburg auf, machte sich mit ihren komplexen Rhythmen und Harmonien jedoch rasend schnell einen Namen und veröffentlichte 1973 ihr erstes Album – das als erste afrikanische LP überhaupt die Goldenen Schallplatte erhielt. Der internationale Durchbruch gelang LBM durch ihr Mitwirken auf Paul Simons Erfolgsalbum „Graceland“ 1986. Es folgten drei weitere von Paul Simon produzierte Alben für den amerikanischen Markt, ein Auftritt in Michael Jacksons Moonwalker, Kollaborationen mit Künstler*innen wie Melissa Etheridge und Hugh Masekela sowie mehrere Grammyauszeichnungen. Das Album „Long Way to Freedom“ von 2006 markierte das 45-jährige Bestehen der Band, die seit ihrer Gründung 30 verschiedene Mitglieder zählte. 2020 starb Joseph Shabalala, der Gründer der Gruppe. Doch seine Musik, seine künstlerische Idee von der ursprünglichen Seele afrikanischen Kontinents, die Verbreitung der traditionellen Musik der Zulu, wirkt weiter.

Am Mittwoch, dem 21. September, ist Lady Black Mambazo im Rahmen der Merck-Sommerperlen zu Gast in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<https://www.mambazo.com>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/10653>

Dienstag, 27. September 2022, Beginn 20.00 Uhr
Liedermacher/Saal bestuhlt
Merck-Sommerperlen: Max Prosa mit Band
VVK 24,90 €
AK 26,50 €
Einlass 19.00 Uhr

Ermöglicht durch MERCK.
Präsentiert von fratz Magazin, FRIZZ Darmstadt, Kruschel, P Stadtkulturmagazin und Vorhang Auf.

Max Prosa mit Band: Es wurde auch Zeit

Da war doch was... „Die Phantasie wird siegen“ hieß das Album, mit dem Max Prosa und seine Band im Jahr 2012 aus dem Nichts in die Top 20 der deutschen Albumcharts starteten. Das Erfolgsrezept schien zu sein, ihre Spielfreude und ihr Talent so pur wie möglich auf Platte zu pressen. Kein Erfolgsproduzent war beteiligt, alle Lieder wurden einfach live aufgenommen. Ein einzigartiger Vorgang in der neueren deutschen Popgeschichte. In den folgenden zwei Jahren tingelten Max und seine vier Mitstreiter Joda Foerster, Erez Frank, Stefan Ebert und Alexander Binder durch das Land, um auf allen Bühnen zu spielen - und die sich dann, kurz darauf, wieder in allen Winden verloren.

Es sollte fast zehn Jahre dauern, bis sie nun, 2022, wieder gemeinsame Konzert geben. Und sie haben neben ihren alten Hits auch ein neues Album im Gepäck. Den Nachfolger ihres Debuts. Es wurde auch Zeit.

Am Dienstag, dem 27. September, zu Gast in der Centralstation.

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/8501>